

ALPO INSTALLATION TERMINALSERVER ODER CITRIX



Version 1.0
© 30.03.2017 dbh Logistics IT AG
Eine Weitergabe des Handbuchs an Dritte ist strengstens untersagt.

dbh Logistics IT AG
Martinistr. 47-49
28195 Bremen

Ansprechpartner bei Rückfragen
dbh Logistics IT AG ■ IT Services ■ Customer Support
Servicezeiten: Mo. - Fr. 8:00 - 17:00 Uhr
Tel. +49 421 30902-33
support@dbh.de

Inhalt

Inhalt	i
ALPO-Installation in einer Terminalserver/Citrix Umgebung	1
1.1 Schritt 1 - Vorbereitung	1
1.2 Schritt 2 - Ausführen der „Setup.exe“	1
1.3 Schritt 3 - Installationsvorbereitungen	2
1.4 Schritt 4 - Installation bestätigen.....	2
1.5 Schritt 5 - Kontrolle nach der Installation	4
1.6 Schritt 6 - Einrichtung von Servergespeicherten Profilen und der Ordnerumleitung	4
1.7 Schritt 7 - Updates in Falle eines Release-Wechsels	6
1.8 Schritt 8 - Fehlerbehebung	6

ALPO-Installation in einer Terminalserver/Citrix Umgebung

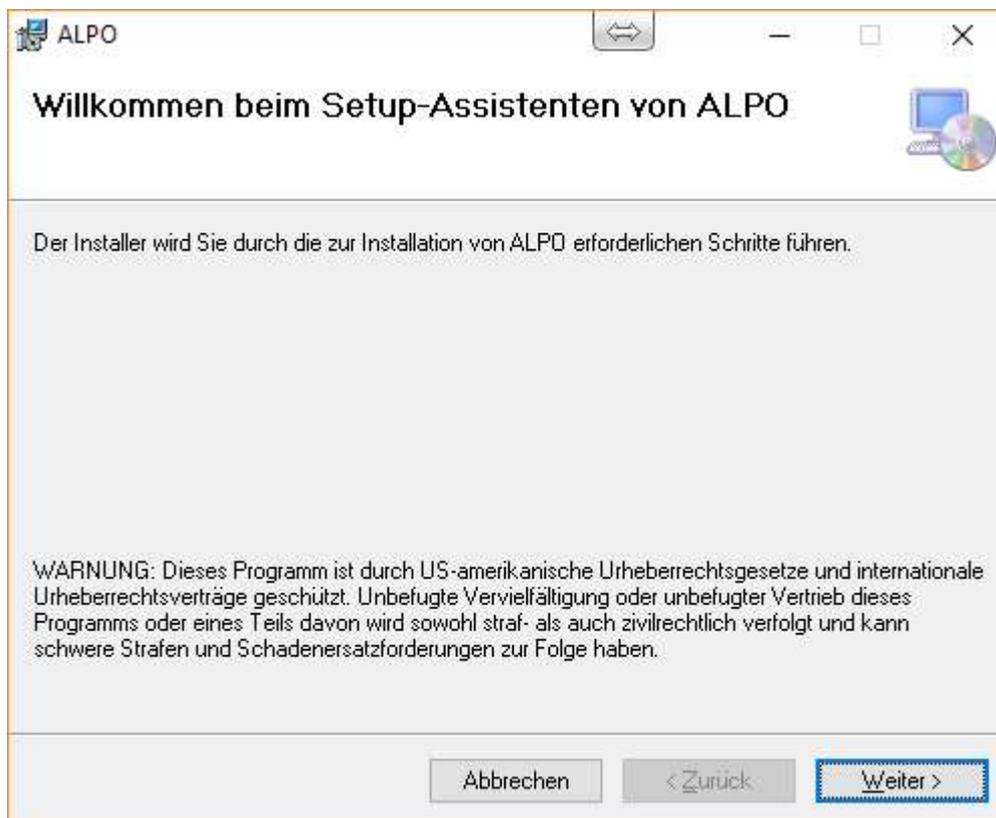
Auf den nächsten Seiten finden Sie die Schritt-für-Schritt-Anweisung für die Installation des ALPO-Client in einer Terminalserver oder CITRIX-Umgebung.

1.1 Schritt 1 - Vorbereitung

Laden Sie zuerst den aktuellen ALPO Citrix Client von unserer Webseite herunter. Beachten Sie dabei, dass für die Installation in einer Terminalserver / Citrix Umgebung ein eigenes Paket angeboten wird. Prüfen Sie außerdem die Systemanforderungen, die dort verlinkt sind. <https://www.dbh.de/kis/hafenwirtschaft/alpo/>

1.2 Schritt 2 - Ausführen der „Setup.exe“

Zunächst muss der ALPO-Client auf dem/den Servern installiert werden. Hierfür ist die setup.exe auszuführen.



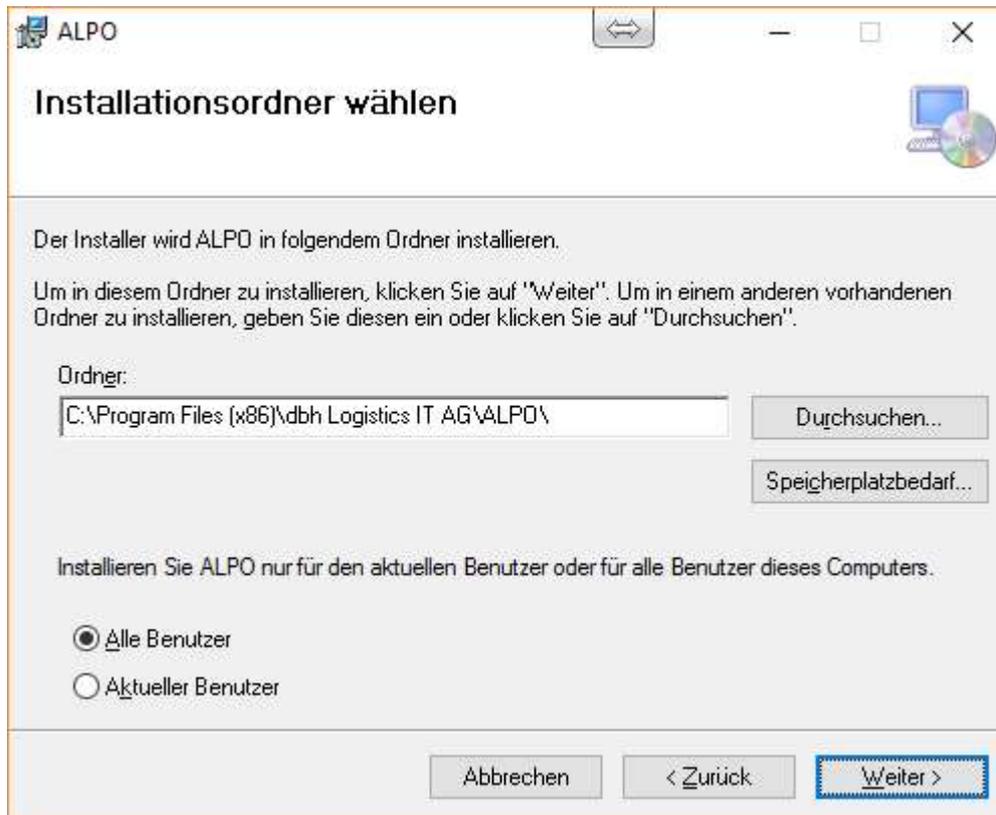
Drücken Sie dann den Button „Weiter“. Das Setup installiert ALPO standardmäßig in folgendem Ordner:

C:\Program Files (x86)\dbh Logistics IT AG\ALPO\

Die Installation in anderen Pfaden sowie auf Netzlaufwerken wird unterstützt.

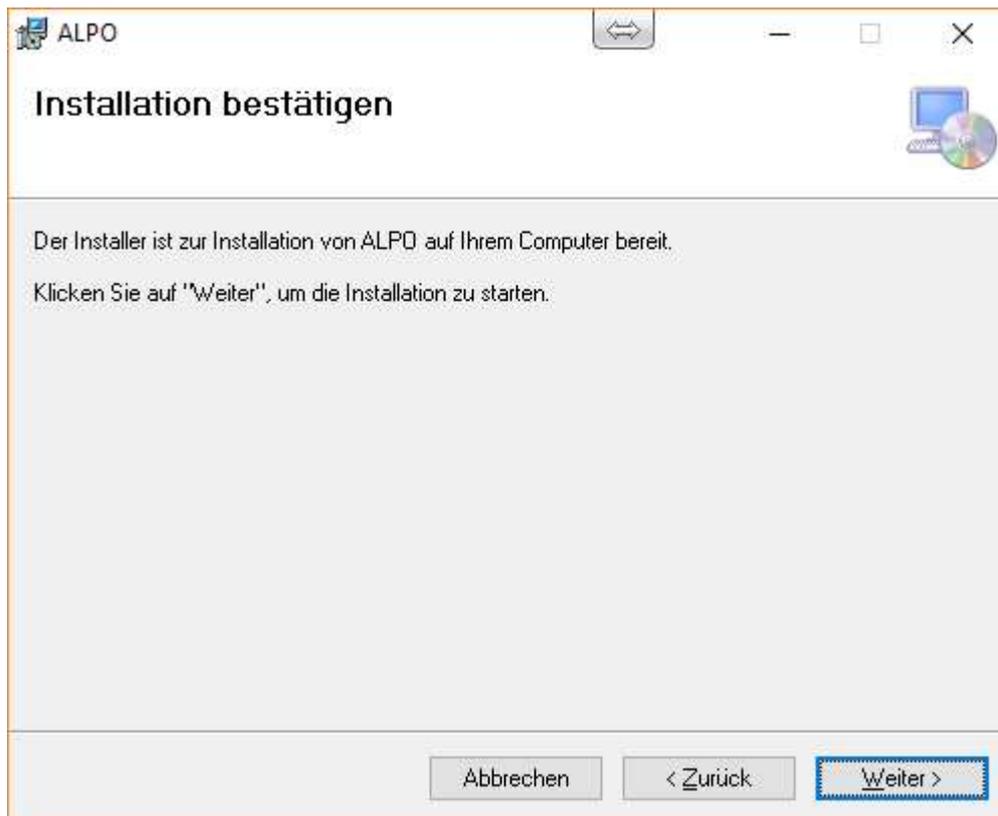
1.3 Schritt 3 - Installationsvorbereitungen

Wählen Sie „Alle Benutzer“ und drücken Sie dann den Button „Weiter“.

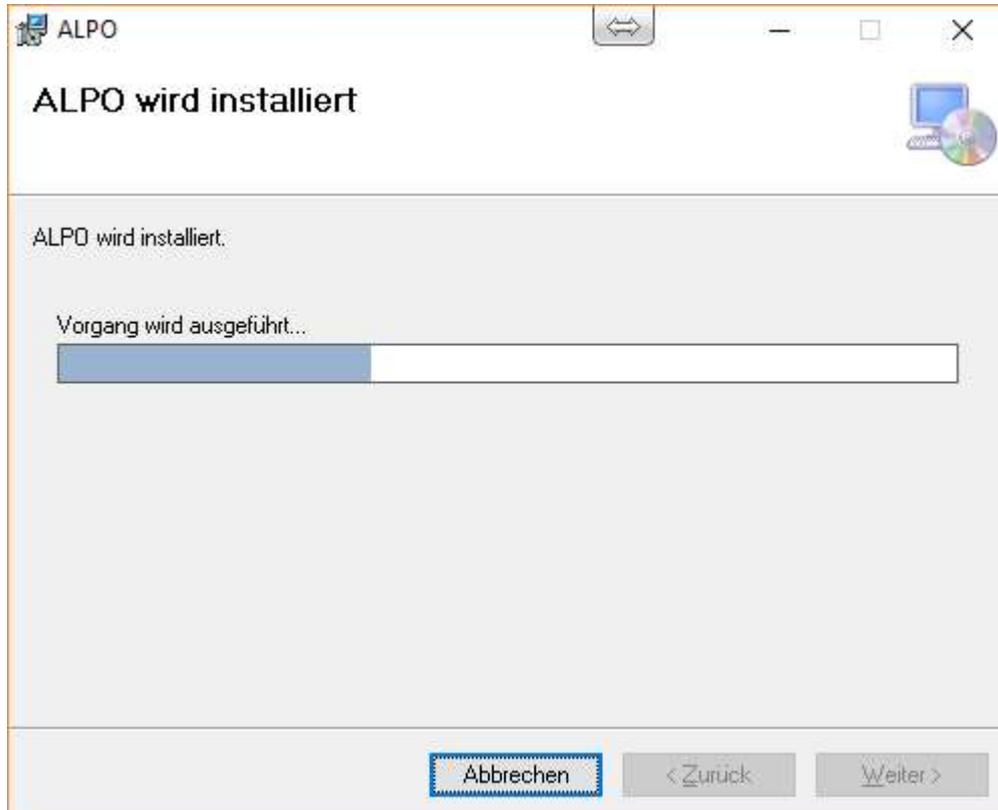


1.4 Schritt 4 - Installation bestätigen

Bestätigen Sie die Installation mit dem Button „Weiter“



Nach erfolgter Bestätigung startet die Installation des ALPO-Clients.



1.5 Schritt 5 - Kontrolle nach der Installation

Nach der Installation finden Sie ALPO zwei Pfaden:

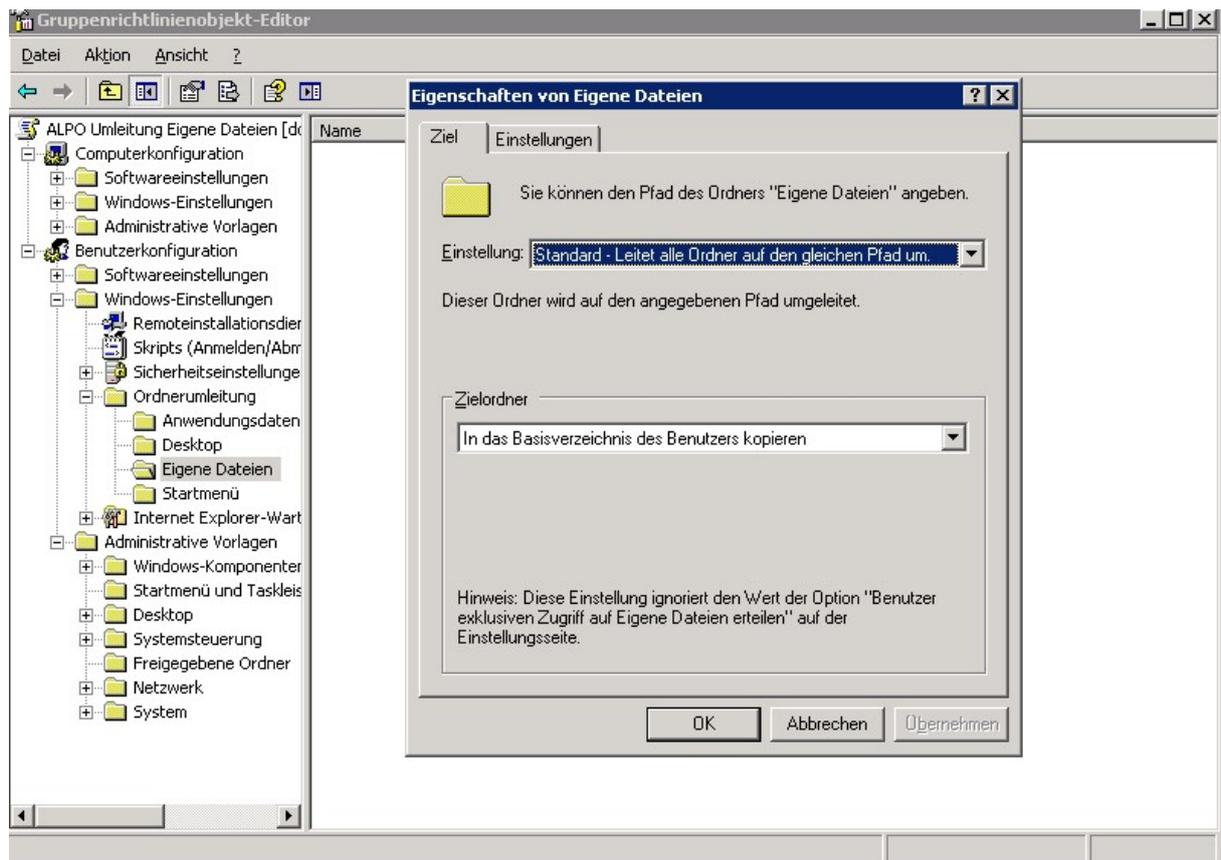
- Der für alle User gültige Teil befindet sich im Normalfall unter
„C:\Program Files (x86)\dbh Logistics IT AG\ALPO“.
- Darüber hinaus gibt es noch einen Teil, der im Ordner „Dokumente“ des installierenden Users abgelegt wird.
Unter „C:\Users\%username%\Documents\
wird der Ordner „dbh“ angelegt.

1.6 Schritt 6 - Einrichtung von Servergespeicherten Profilen und der Ordnerumleitung

Damit das Programm in einer Terminalserverumgebung/Citrix laufen kann, benötigen die Benutzer ein servergespeichertes Profil. Dieses wird - wenn nicht schon vorher vorhanden - auf dem Domain Controller für die betroffenen Benutzer unter dem Reiter „Profil“ konfiguriert.

The image shows a screenshot of the Windows Terminal Services Profile Properties dialog box, specifically the 'Profile' tab. The dialog is titled 'Terminaldienstprofile' and has several tabs: 'Allgemein', 'Adresse', 'Konto', 'Profil', 'Rufnummern', and 'Organisation'. The 'Profil' tab is active. It contains two sections: 'Benutzerprofil' and 'Basisordner'. In the 'Benutzerprofil' section, there are two text input fields: 'Profilpfad:' and 'Anmeldeskript:'. In the 'Basisordner' section, there are two radio buttons: 'Lokaler Pfad:' (unselected) and 'Verbinden von:' (selected). The 'Verbinden von:' section has a dropdown menu set to 'R:' and a text input field containing '\\server\users\$\alpouser'.

Da der Benutzer beim Starten der Anwendung auch auf den dbh-Ordner unter „Dokumente“ zugreift, müssen diese in der Terminalserverumgebung auf das Basisverzeichnis des Users umgeleitet werden. Dies kann mit einer Gruppenrichtlinie (GPO) konfiguriert werden.



Diese GPO wird dann mit der entsprechenden OU verknüpft. Der Benutzer sieht dann nach der Anmeldung am Terminalserver unter „Dokumente“ sein Basisverzeichnis.

Nun benötigen die Basisverzeichnisse der Benutzer noch den Ordner „dbh“ der in Schritt 5 erwähnt wurde. Diesen kopieren Sie aus dem Verzeichnis „Dokumente“ des installierenden Benutzers in die Basisverzeichnisse der Benutzer. Damit sind alle notwendigen Voraussetzungen erfüllt und der Benutzer kann ALPO starten.

Bitte beachten!

Zusätzlich sind Schreibrechte für alle Benutzer der ALPO Anwendung auf die folgende Datei nötig:

C:\Program Files (x86)\dbh Logistics IT AG\ALPO\config\webservices\WebServicesClient.xml

1.7 Schritt 7 - Updates in Falle eines Release-Wechsels

Wenn das Programm aktualisiert wird – im Falle eines Release-Wechsels - muss auch der Client neu installiert werden.

Dafür ist der bestehende Client vom System zu entfernen. Im Anschluss wird der neue Client wie oben beschrieben auf dem System installiert. Der bei der Installation bzw. dem Update erstellte dbh-Ordner muss dann in die Basisverzeichnisse der Benutzer kopiert werden.

1.8 Schritt 8 - Fehlerbehebung

ALPO startet nicht, anstatt des Anmeldefensters erscheint eine Meldung „Die Anwendung konnte nicht gestartet werden“ oder ähnlich.

Prüfen Sie in diesem Fall die Ordnerumleitung (Schritt 6) sowie die Verfügbarkeit des Ordners „dbh“ im Verzeichnis „Dokumente“ des betroffenen Benutzers.

Anmeldung an ALPO ist nicht möglich, es erscheint eine Fehlermeldung.

Prüfen Sie den Inhalt der Fehlermeldung, wenden Sie sich ggf damit an unseren Support. Prüfen Sie außerdem die Einstellungen auf Ihrem Proxy-Server. Fügen Sie dort ggf eine Ausnahme für die Seite <https://alpo.dbh.de> ein. Beachten Sie auch, dass ein Proxy-Server mit expliziter Authentifizierung nicht unterstützt wird.

Sie erhalten in ALPO eine Fehlermeldung beim Aufruf der Menüpunkte APCS, Portbase oder ZAPP.

Prüfen Sie die Berechtigungen auf der Datei „WebServicesClient.xml“ im Installationsordner des ALPO Clients wie am Ende von Schritt 6 beschrieben.

Nach einem Update des ALPO Clients kann der Fehler auch durch eine veraltete Version der „global_config.xml“ im Verzeichnis „Documents\dbh\AdvantageLPO\config“ des betroffenen Benutzers auftreten. Löschen Sie in dem Fall diese Datei, sie wird beim Start des ALPO Clients automatisch neu angelegt.